

Jugendbildung

Heute schon an morgen denken! Was kommt nach dem Abitur?

Mi, 28.08., 09:00 Uhr – Fr, 30.08.2024, 13:00 Uhr

Belegungscode: 43256

Lernziel:

Die Jugendlichen setzen sich mit eigenen Stärken und Fähigkeiten sowie Wünschen im Hinblick auf die Berufswahl auseinander. Sie erhalten einen Einblick in aktuelle Entwicklungen in der Arbeitswelt, verbunden mit Anforderungen an Bewerber:innen. So gewinnen die Jugendlichen mehr Klarheit und können später im Bewerbungsverfahren selbstbewusst und überzeugend auftreten.

Seminarbeschreibung:

Die Möglichkeiten nach der Schule sind vielfältig, egal ob Ausbildung oder Studium oder ein freiwilliges soziales Jahr: Genaue Recherche ist angesagt. Diese beginnt mit einer eigenen Standortbestimmung zu eigenen Stärken und Fähigkeiten, zu Werten und Wünschen an zukünftige berufliche Tätigkeit, um die Suche nach dem Beruf zu konkretisieren. Wichtig ist dabei auch der kritische Blick über den Tellerrand auf die Entwicklungen in der Arbeitswelt. Das Seminar ist durch einen großen Praxisanteil gekennzeichnet.

Methoden:

Einzel- und Gruppenarbeiten zur persönlichen Standortbestimmung/ Präsentationsübungen mit Feedback/ Simulation von Bewerbungsverfahren

Dieses Seminar wird im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Alle an der Umsetzung beteiligten Akteure verpflichten sich zur Beachtung der Grundrechte gemäß der Charta der Grundrechte der Europäischen Union (GRC). Diese kann unter folgender Internet-seite abgerufen werden: www.europarl.europa.eu/charter/pdf/text_de.pdf. Beschwerdemöglichkeiten stehen unter folgender Adresse zur Verfügung: www.mags.nrw/esf-beschwerdeformular

Seminarleitung / Dozentinnen bzw. Dozenten:

Marina Huter

Master of Arts, Bergische Universität Wuppertal



Teilnahmebeitrag/ Förderung

144,00€ für das Seminar inkl. Vollpension und Übernachtung im Mehrbettzimmer Economy.
